



# Erhalt der Steingrube

Einwohnerversammlung Oberriexingen, 04.02.2025

04.02.2025

Schutzbund ORI zum "Erhalt der Steingrube"

Bildquelle: privat

1

## Wir sind für den Erhalt der Steingrube!

Sie darf **nicht** für einen Discounter versiegelt werden, der **weder Mehrwert** für Oberriexingen hat **noch nachhaltig und zukunftssicher** konzipiert ist!  
Wir **unterstützen** gerne die Modernisierungspläne der **Bäckerei Laier** an einem Alternativstandort!

1

Wir verlieren eine **Reservefläche** für zukünftige Starkregenereignisse.

Der Klimawandel führt zu **häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen**. Durch Bebauung der Steingrube verlieren wir eine Möglichkeit, zukünftig notwendig werdenden **Hochwasserschutz für den Ortskern** sicherzustellen!

2

Die rund 10 Meter hohe Bebauung steht in einer **wichtigen Frischluftschneise** für Oberriexingen.

Der heute vorhandene Grünzug leistet einen wichtigen Beitrag zur **Versorgung mit Frischluft**. Durch eine Bebauung der Steingrube bergen heiße Sommer für die Bewohner im Ortskern erhöhte gesundheitliche Risiken (**städtische Hitzeinsel**)!

3

Die innerörtliche **Nahversorgung** in Oberriexingen wird **nicht verbessert**.

Ein Discounter in der Steingrube ist **nur für wenige fußläufig erreichbar**. Der Bedarf an nur per Auto erreichbaren Lebensmittelmärkten (**10 Stück in rund 10 Autominuten**) ist dagegen mehr als ausreichend gedeckt!

4

Die **Existenz** des TanteM, der Hofläden und der örtlichen Metzgerei wird **gefährdet**.

Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter wird laut Potenzialanalyse (GMA, Dez. 2023) „**eher kritisch**“ gesehen. Der Wegfall dieser Läden wäre für die innerörtliche Versorgung der Bevölkerung eine **deutliche Verschlechterung**!

5

Bei **Nicht-Erfolg** eines Discounters besteht das Risiko einer „**Bauruine**“.

Auf Grund des nicht vorhandenen Bedarfs haben wir **Zweifel am dauerhaften Erfolg** eines Discounters in der Steingrube. Der Umgang mit diesem Risiko ist ungeklärt. Es fehlt eine Rückbaubürgschaft des Investors!

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Discounters** in der Steingrube haben, kann Ihre Entscheidung nur **NEIN!** lauten!



## Wir verlieren eine **Reservefläche** für zukünftige Starkregenereignisse.

Der Klimawandel führt zu **häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen**. Durch Bebauung der Steingrube verlieren wir eine Möglichkeit, zukünftig notwendig werdenden **Hochwasserschutz für den Ortskern** sicherzustellen!

# Überschwemmungen in der Vergangenheit

Juni 1992:



04.02.2025

08. Juni 2016:



zum "Erhalt der Steingrube"

Bildquellen: privat

3

# Außergewöhnliches Abflussereignis

## Legende:

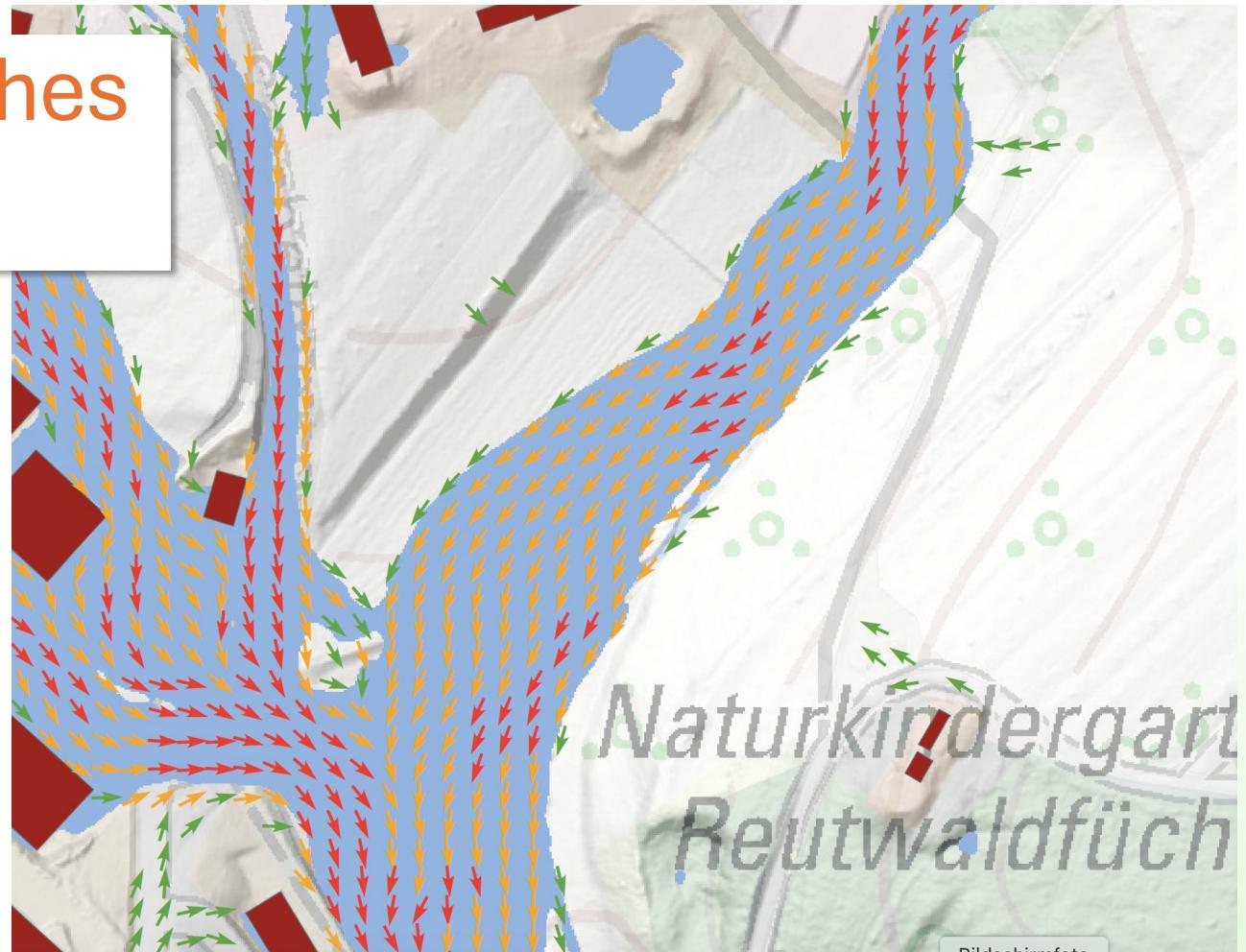
Maximale Fließgeschwindigkeit:

- $v > 0,2 - 0,5 \text{ m/s}$
- $v > 0,5 - 2 \text{ m/s}$
- $v > 2 \text{ m/s}$

## Sonstiges:

- Überflutungsausdehnung  
(Außergewöhnliches Abflussereignis)
- Gebäude
- HWGK-Gewässer

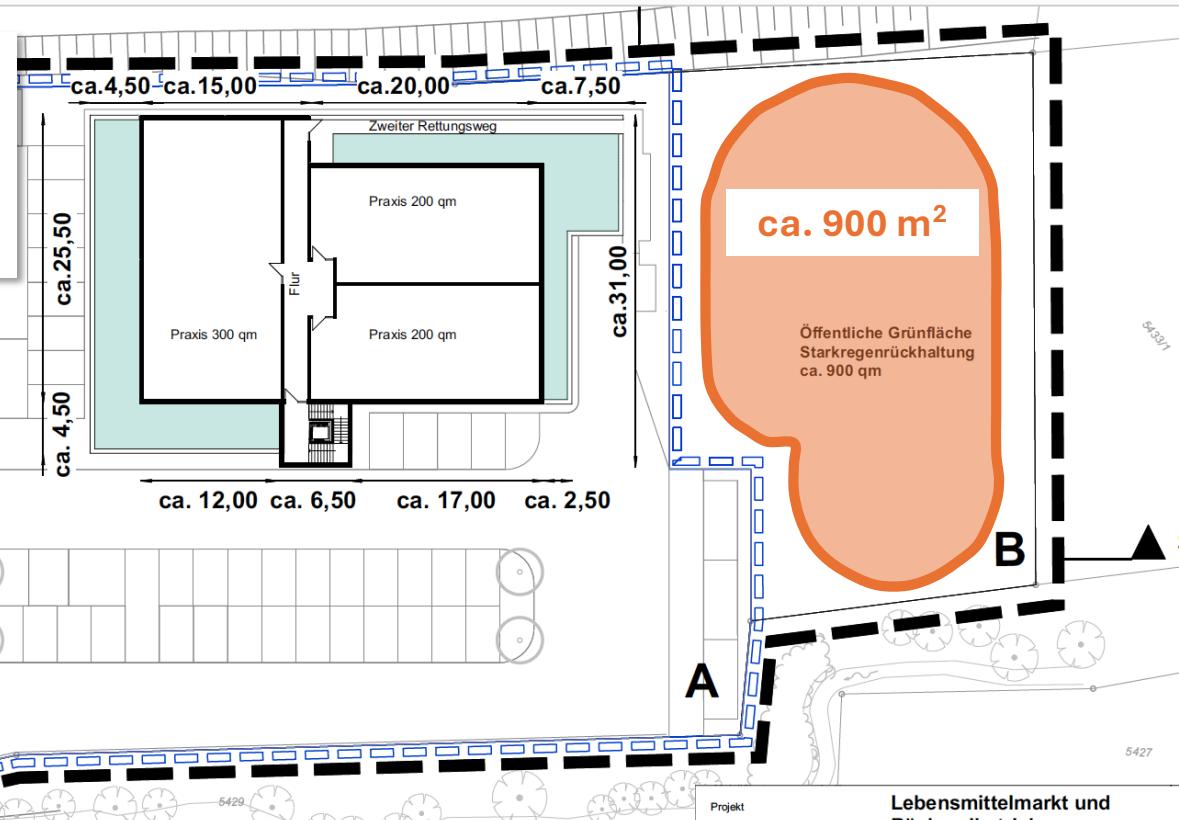
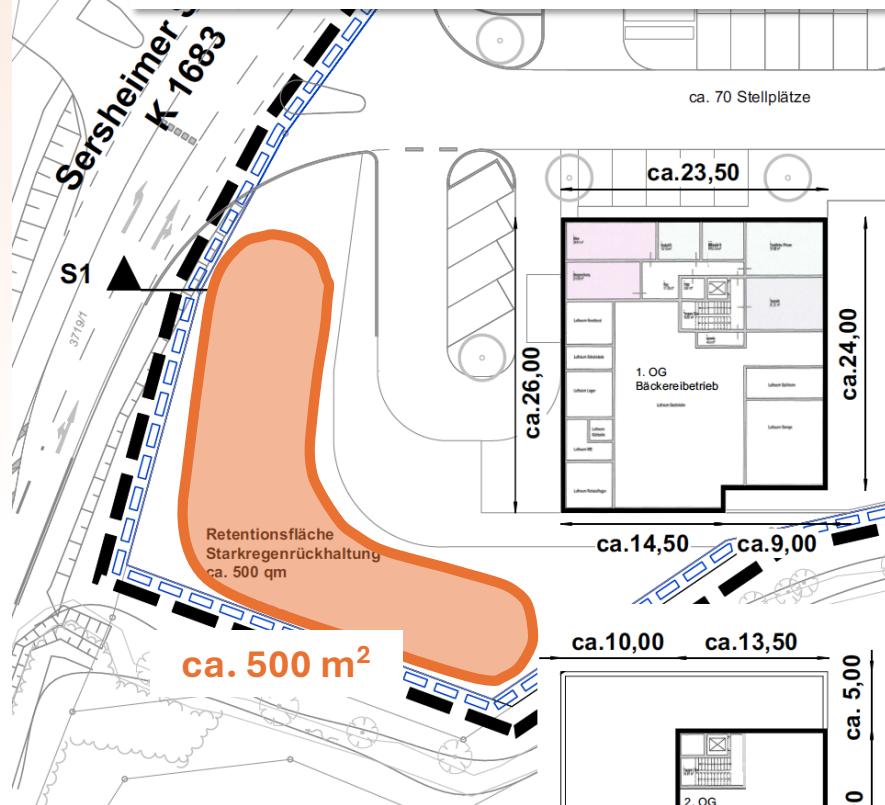
Dargestellt ist eine **Überflutungstiefe von 0,1 – 0,5 m.**



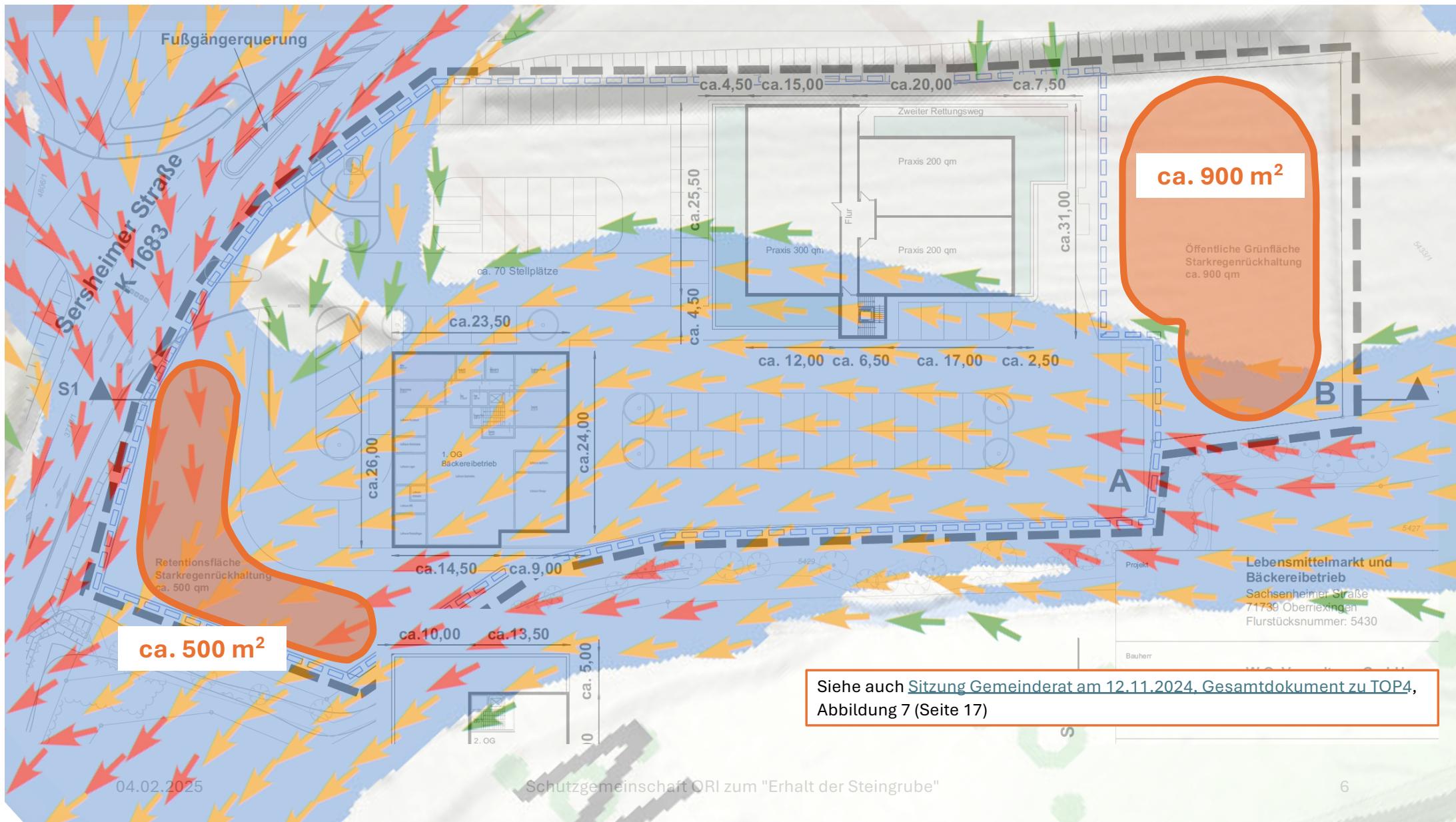
Quelle: Detailkarte Fließgeschwindigkeit außergewöhnliches Abflussereignis Bereich 1  
([www.oberriexingen.de/rathaus-politik/buergerservice/hochwasser-und-starkregen](http://www.oberriexingen.de/rathaus-politik/buergerservice/hochwasser-und-starkregen))

## Fußgängerquerung

# Planung Starkregen- Rückhaltebecken



Quelle: Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans „Steingrube“ vom 28.10.2024  
([Sitzung Gemeinderat am 12.11.2024, Gesamtdokument zu TOP4](#), Anlage 3.3), mit eigenen  
grafischen Ergänzungen)



# Maßnahmenempfehlung aus Handlungskonzept



Kommunales  
Starkregenrisikomanagement  
Stadt Oberriexingen  
Erläuterungsbericht



Februar 2024

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH  
Rötestrasse 8  
74321 Bietigheim-Bissingen

04.02.2025

Maßnahmen Aus					
Anlagen	Prüfung				
Sersheimer Straße auf Höhe Sersheimer Weg: Herstellung Fließweg in Richtung Reichertsbrunnen und damit zur Dürren Enz. Anpassung Höhen, Überleitung im Starkregenfall	Planung				
Rückhalt Bachwiesen: Erd-Dammbauwerk und Drosselbauwerk	Machbarkeit	Ingenieurbüro	langfristig	+++	
Rückhalt Steingrube: Erd-Dammbauwerk und Drosselbauwerk	Machbarkeit	Ingenieurbüro	langfristig	+++	

Wo immer möglich sollten die folgenden Maßnahmen Umsetzung finden:

- Erfassen und nutzen von Regenwasser zur lokalen Bewässerung
- Entsiegen von Flächen, Bau von Gründächern
- Schaffung von Grünflächen, Regenbeeten und Mulden zur Speicherung und Versickerung von Regenwasser
- Sicherstellung geordneter Regenwasserfließwege über Straßen, Wege, Gräben und Grünflächen in Richtung Gewässer oder lokaler Rückhalteräume
- Freihalten von Fließwegen und Hochwasserbereichen

Quelle: Starkregenrisikomanagement der Stadt Oberriexingen: Abschlussbericht und Konzept der Handlungsempfehlungen ([Sitzung Gemeinderat am 04.06.2024, Gesamtdokument zu TOP7](#)) mit eigenen grafischen Ergänzungen

Schutzgemeinschaft ORI zum Erhalt der Steingrube

# Häufigere Überflutungen ( $h > 1 \text{ m}$ ) im Ortskern

## Legende:

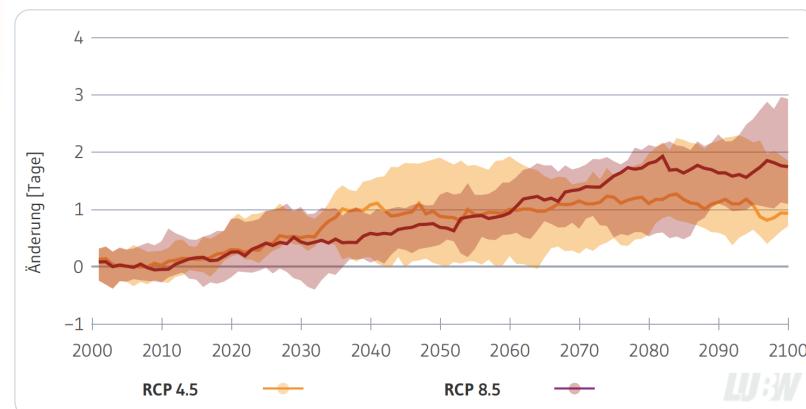
Maximale Überflutungstiefe:

- $h > 0,05 - 0,1 \text{ m}$
- $h > 0,1 - 0,5 \text{ m}$
- $h > 0,5 - 1 \text{ m}$
- $h > 1 \text{ m}$

Sonstiges:

- Gebäude
- HWGK-Gewässer

Änderung Starkregentage (>20 mm) im Vergleich zu 1971-2000



04.02.2025

Schutzgemeinschaft



Quellen: Detailkarte Überflutungstiefe außergewöhnliches Abflussereignis Bereich 1  
([www.oberriexingen.de/rathaus-politik/buergerservice/hochwasser-und-starkregen](http://www.oberriexingen.de/rathaus-politik/buergerservice/hochwasser-und-starkregen)) sowie  
Klimaatlas BW, LUBW Kompetenzzentrum Klimawandel

## Wir sind für den Erhalt der Steingrube!

Sie darf **nicht** für einen Discounter versiegelt werden, der **weder Mehrwert** für Oberriexingen hat **noch nachhaltig und zukunftssicher** konzipiert ist!  
Wir **unterstützen** gerne die Modernisierungspläne der **Bäckerei Laier** an einem Alternativstandort!

1

Wir verlieren eine **Reservefläche** für zukünftige Starkregenereignisse.

Der Klimawandel führt zu **häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen**. Durch Bebauung der Steingrube verlieren wir eine Möglichkeit, zukünftig notwendig werdenden **Hochwasserschutz** für den **Ortskern** sicherzustellen!

2

Die rund 10 Meter hohe Bebauung steht in einer **wichtigen Frischluftschneise** für Oberriexingen.

Der heute vorhandene Grünzug leistet einen wichtigen Beitrag zur **Versorgung mit Frischluft**. Durch eine Bebauung der Steingrube bergen heißere Sommer für die Bewohner im Ortskern erhöhte gesundheitliche Risiken (**städtische Hitzeinsel**)!

3

Die innerörtliche **Nahversorgung** in Oberriexingen wird **nicht verbessert**.

Ein Discounter in der Steingrube ist **nur für wenige fußläufig erreichbar**. Der Bedarf an nur per Auto erreichbaren Lebensmittelmärkten (**10 Stück in rund 10 Autominuten**) ist dagegen mehr als ausreichend gedeckt!

4

Die **Existenz** des TanteM, der Hofläden und der örtlichen Metzgerei wird **gefährdet**.

Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter wird laut Potenzialanalyse (GMA, Dez. 2023) „**ehler kritisch**“ gesehen. Der Wegfall dieser Läden wäre für die innerörtliche Versorgung der Bevölkerung eine **deutliche Verschlechterung**!

5

Bei **Nicht-Erfolg** eines Discounters besteht das Risiko einer „**Bauruine**“.

Auf Grund des nicht vorhandenen Bedarfs haben wir **Zweifel am dauerhaften Erfolg** eines Discounters in der Steingrube. Der Umgang mit diesem Risiko ist ungeklärt. Es fehlt eine Rückbaubürgschaft des Investors!

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Discounters** in der Steingrube haben, kann Ihre Entscheidung nur **NEIN!** lauten!



Unsere Argumente können hier nur verkürzt wiedergegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sg-ori.de](http://www.sg-ori.de). Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter [kontakt@sg-ori.de](mailto:kontakt@sg-ori.de). Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Die rund 10 Meter hohe Bebauung steht in einer **wichtigen Frischluftschneise** für Oberriexingen.

Der heute vorhandene Grünzug leistet einen wichtigen Beitrag zur **Versorgung mit Frischluft**. Durch eine Bebauung der Steingrube bergen heißere Sommer für die Bewohner im Ortskern erhöhte gesundheitliche Risiken (**städtische Hitzeinsel**)!

Anmerkung: Es mag sich möglicherweise nicht im juristischen oder verwaltungstechnischen Sinne um eine „**Frischluftschneise**“ handeln. Eine physikalische Wirkung der Frischluftversorgung erscheint uns aber dennoch plausibel.

# Klima

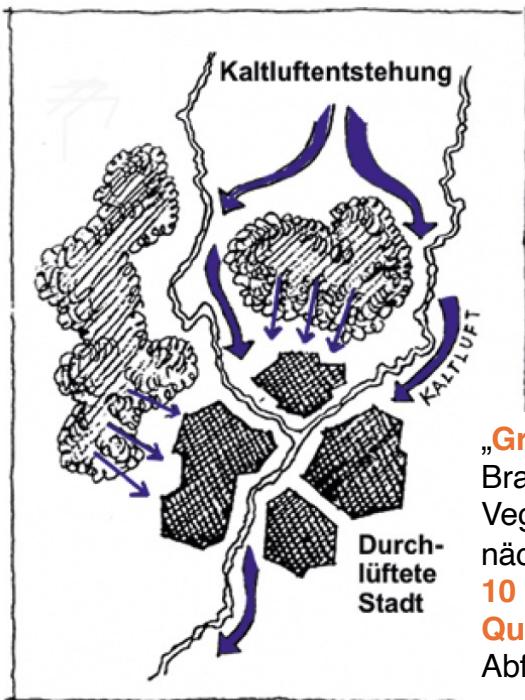


Abb. 6/13 Durchlüftete Stadt

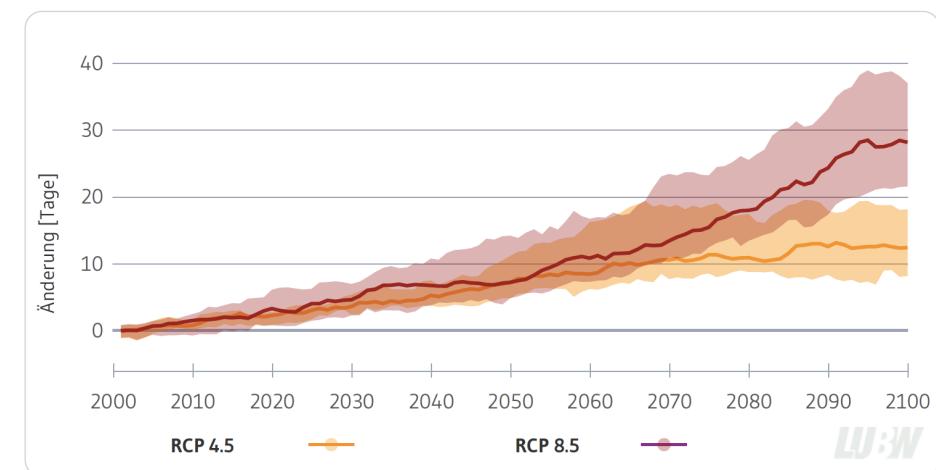
„**Grünes Freiland**, d. h. Wiesen, Felder, Brachland und Gartenland mit niedriger Vegetationsdecke produzieren aufgrund ihrer nächtlichen Auskühlung großenordnungsmäßig **10 bis 12 Kubikmeter Kaltluft pro Quadratmeter und Stunde**, was bei fehlendem Abfluss die Kaltluftobergrenze um 0,2 m/min ansteigen lässt. In einer Stunde kann sich also eine **12 m dicke Kaltluftschicht** bilden.“ [Kap. 6.2.1, eigene Hervorhebungen]



04.02.2025

Schutzgemeinschaft ORI zum Erhalt der Steinbrüche

Änderung Heiße Tage im Vergleich zu 1971-2000



Temperatur	Referenzzeitraum	Nahe Zukunft	Ferne Zukunft	Ferne Zukunft
	1971 - 2000	2021 - 2050 RCP 4.5	2071 - 2100 RCP 4.5	2071 - 2100 RCP 8.5
Lufttemperatur [°C] Mittelwert der Lufttemperatur	9,8	+1,0 +0,8 +1,4	+2,0 +1,6 +2,2	+3,5 +2,9 +4,3
Heiße Tage [Tage] Anzahl der heißen Tage ( $T_{max} \geq 30^{\circ}C$ )	8	+7 +5 +11	+12 +8 +18	+28 +22 +37
Tropennächte [Nächte] Anzahl der Tage mit $T_{min} \geq 20^{\circ}C$	0	+2 +1 +3	+5 +2 +6	+16 +10 +26
Frosttage [Tage] Anzahl der Tage mit $T_{min} < 0^{\circ}C$	75	-14 -29 -9	-27 -42 -16	-44 -56 -39

Quellen: [Städtebauliche Klimafibel](#), Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sowie [Klimaatlas BW](#), LUBW Kompetenzzentrum Klimawandel

# Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Steingrube“



Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
und Satzung über örtliche Bauvorschriften  
(§ 74 Landesbauordnung)  
„Steingrube“

Ziele und Zwecke der Planung

Planungsstand: 28.10.2024

ARP

04.02.2025



„Alternativ vorstellbar wäre [...] auch eine deutlich geringere Überbauung und/ oder Baumasse oder **der vollständige Verzicht auf eine Bebauung** und die **Anlage einer Grünfläche bzw. die Erhaltung der bestehenden landwirtschaftlich genutzten Flächen**. Die **stadtklimatischen Vorteile** sind hierbei mit den unter Ziffer 1 genannten städtebaulichen Zielen der Stadt Oberriexingen abzuwägen.

Der **Sicherstellung der Nahversorgung** der Bevölkerung mit Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs wird hierbei **Vorrang** eingeräumt.“

Quelle: Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans „Steingrube“ vom 28.10.2024  
([Sitzung Gemeinderat am 12.11.2024, Gesamtdokument zu TOP4](#), Anlage 2), eigene Hervorhebungen

Schutzgemeinschaft OBI zum Erhalt der Steingrube

12

## Wir sind für den Erhalt der Steingrube!

Sie darf **nicht** für einen Discounter versiegelt werden, der **weder Mehrwert** für Oberriexingen hat **noch nachhaltig und zukunftssicher** konzipiert ist!  
Wir **unterstützen** gerne die Modernisierungspläne der **Bäckerei Laier** an einem Alternativstandort!

1

Wir verlieren eine **Reservefläche** für zukünftige **Starkregenereignisse**.

Der Klimawandel führt zu **häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen**. Durch Bebauung der Steingrube verlieren wir eine Möglichkeit, zukünftig notwendig werdenden **Hochwasserschutz** für den **Ortskern** sicherzustellen!

2

Die rund 10 Meter hohe Bebauung steht in einer **wichtigen Frischluftschneise** für Oberriexingen.

Der heute vorhandene Grünzug leistet einen wichtigen Beitrag zur **Versorgung mit Frischluft**. Durch eine Bebauung der Steingrube bergen heiße Sommer für die Bewohner im Ortskern erhöhte gesundheitliche Risiken (**städtische Hitzeinsel**)!

3

Die innerörtliche **Nahversorgung** in Oberriexingen wird **nicht verbessert**.

Ein Discounter in der Steingrube ist **nur für wenige fußläufig erreichbar**. Der Bedarf an nur per Auto erreichbaren Lebensmittelmarkten (**10 Stück in rund 10 Autominuten**) ist dagegen mehr als ausreichend gedeckt!

4

Die **Existenz** des TanteM, der Hofläden und der örtlichen Metzgerei wird **gefährdet**.

Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter wird laut Potenzialanalyse (GMA, Dez. 2023) „**ehler kritisch**“ gesehen. Der Wegfall dieser Läden wäre für die innerörtliche Versorgung der Bevölkerung eine **deutliche Verschlechterung**!

5

Bei **Nicht-Erfolg** eines Discounters besteht das Risiko einer „**Bauruine**“.

Auf Grund des nicht vorhandenen Bedarfs haben wir **Zweifel am dauerhaften Erfolg** eines Discounters in der Steingrube. Der Umgang mit diesem Risiko ist ungeklärt. Es fehlt eine Rückbaubürgschaft des Investors!

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Discounters** in der Steingrube haben, kann Ihre Entscheidung nur **NEIN!** lauten!



## Die innerörtliche Nahversorgung in Oberriexingen wird **nicht verbessert**.

Ein Discounter in der Steingrube ist **nur für wenige fußläufig erreichbar**. Der Bedarf an nur per Auto erreichbaren Lebensmittelmarkten (**10 Stück in rund 10 Autominuten**) ist dagegen mehr als ausreichend gedeckt!

# Was war der ursprüngliche Wunsch?



Sitzungsvorlage  
zur Sitzung des Gemeinderates  
am 18.07.2023

TOP Nr. 4 öffentlich

Nahversorgung in Oberriexingen: Potenzialanalyse zur Weiterentwicklung

Grundsätzlich ist es wünschenswert, ein Nahversorgungsangebot in einer integrierten Lage zu ermöglichen, das für zahlreiche Einwohner\*innen zu Fuß erreichbar ist. Solche Angebote machen natürlich nur dann Sinn, wenn sie für die Bevölkerung ein gutes Angebot darstellen und auch langfristig funktionieren.

Integrierte Lage

Fußläufige Erreichbarkeit für  
zahlreiche Einwohner\*innen

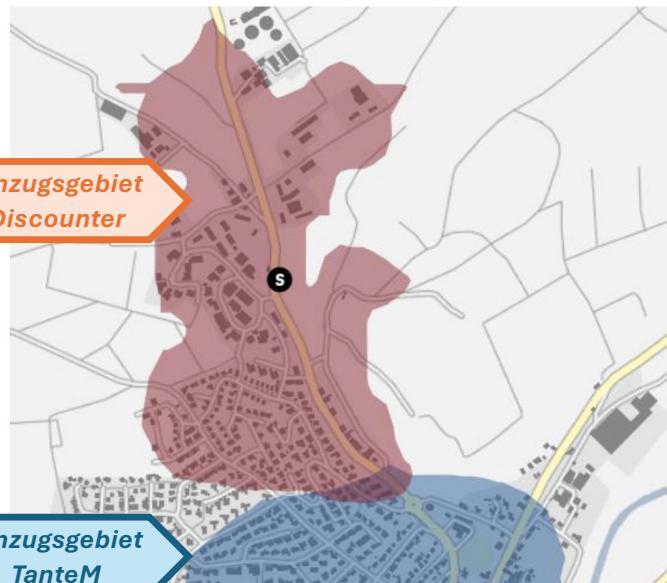
Langfristigkeit

Quelle: [Sitzung Gemeinderat am 18.07.2023, Gesamtdokument zu TOP4](#)

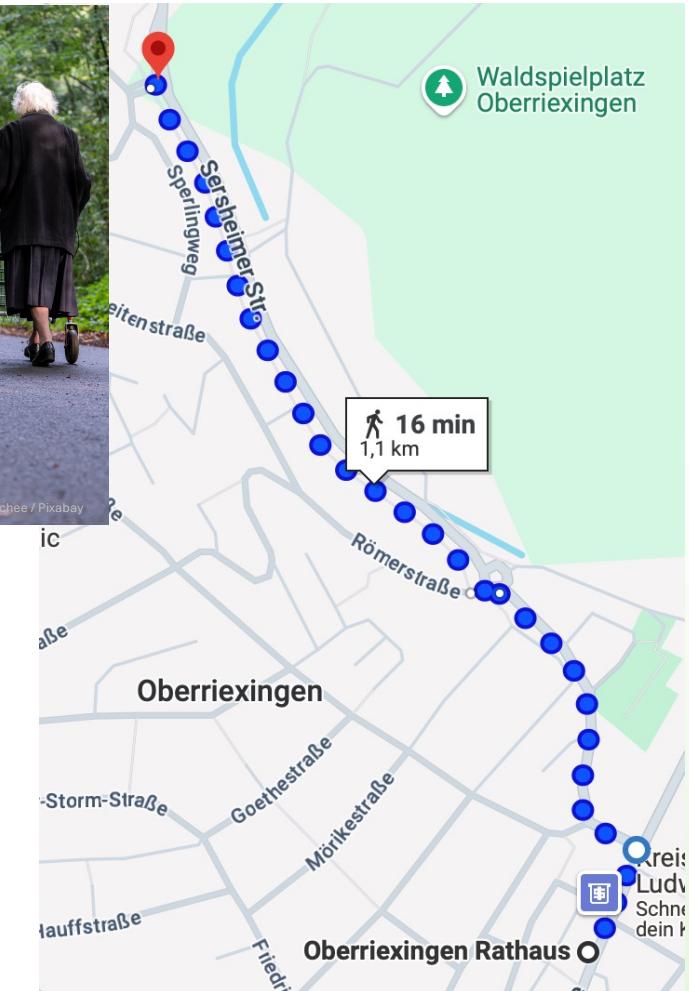
# Fußläufige Erreichbarkeit?

(„Nahversorgungsfunktion“ = 10 min fußläufig [GMA])

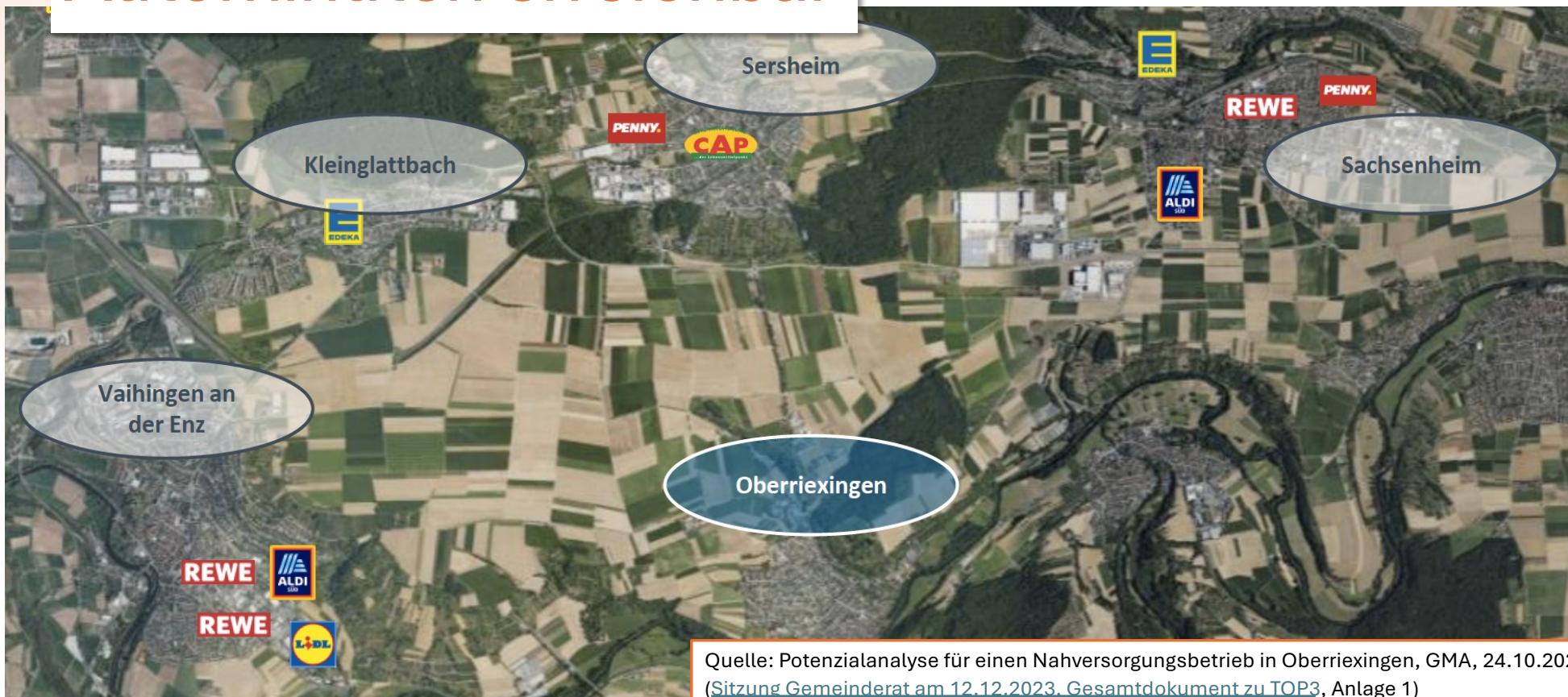
## CHANCEN- UND RISIKENANALYSE (SERSHEIMER STRASSE)



Standort am Ortsrand schlägt sich in relativ überschaubaren fußläufigen Einwohnerpotenzial von knapp nur rd. 600 Einwohnern nieder.



# Von ORI in rund 10 Autominuten erreichbar



## Wir sind für den Erhalt der Steingrube!

Sie darf **nicht** für einen Discounter versiegelt werden, der **weder Mehrwert** für Oberriexingen hat **noch nachhaltig und zukunftssicher** konzipiert ist!  
Wir **unterstützen** gerne die Modernisierungspläne der **Bäckerei Laier** an einem Alternativstandort!

1

Wir verlieren eine **Reservefläche** für zukünftige **Starkregenereignisse**.

Der Klimawandel führt zu **häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen**. Durch Bebauung der Steingrube verlieren wir eine Möglichkeit, zukünftig notwendig werdenden **Hochwasserschutz** für den **Ortskern** sicherzustellen!

2

Die rund 10 Meter hohe Bebauung steht in einer **wichtigen Frischluftschneise** für Oberriexingen.

Der heute vorhandene Grünzug leistet einen wichtigen Beitrag zur **Versorgung mit Frischluft**. Durch eine Bebauung der Steingrube bergen heiße Sommer für die Bewohner im Ortskern erhöhte gesundheitliche Risiken (**städtische Hitzeinsel**)!

3

Die innerörtliche **Nahversorgung** in Oberriexingen wird **nicht verbessert**.

Ein Discounter in der Steingrube ist **nur für wenige fußläufig erreichbar**. Der Bedarf an nur per Auto erreichbaren Lebensmittelmarkten (**10 Stück in rund 10 Autominuten**) ist dagegen mehr als ausreichend gedeckt!

4

Die **Existenz** des TanteM, der Hofläden und der örtlichen Metzgerei wird **gefährdet**.

Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter wird laut Potenzialanalyse (GMA, Dez. 2023) „**eher kritisch**“ gesehen. Der Wegfall dieser Läden wäre für die innerörtliche Versorgung der Bevölkerung eine **deutliche Verschlechterung**!

5

Bei **Nicht-Erfolg** eines Discounters besteht das Risiko einer „**Bauruine**“.

Auf Grund des nicht vorhandenen Bedarfs haben wir **Zweifel am dauerhaften Erfolg** eines Discounters in der Steingrube. Der Umgang mit diesem Risiko ist ungeklärt. Es fehlt eine Rückbaubürgschaft des Investors!

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit** des Discounters in der Steingrube haben, kann Ihre Entscheidung nur **NEIN!** lauten!



Die **Existenz** des TanteM, der Hofläden und der örtlichen Metzgerei wird **gefährdet**.

Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter wird laut Potenzialanalyse (GMA, Dez. 2023) „**eher kritisch**“ gesehen. Der Wegfall dieser Läden wäre für die innerörtliche Versorgung der Bevölkerung eine **deutliche Verschlechterung**!

Unsere Argumente können hier nur verkürzt wiedergegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sg-ori.de](http://www.sg-ori.de). Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter [kontakt@sg-ori.de](mailto:kontakt@sg-ori.de). Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

# Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter

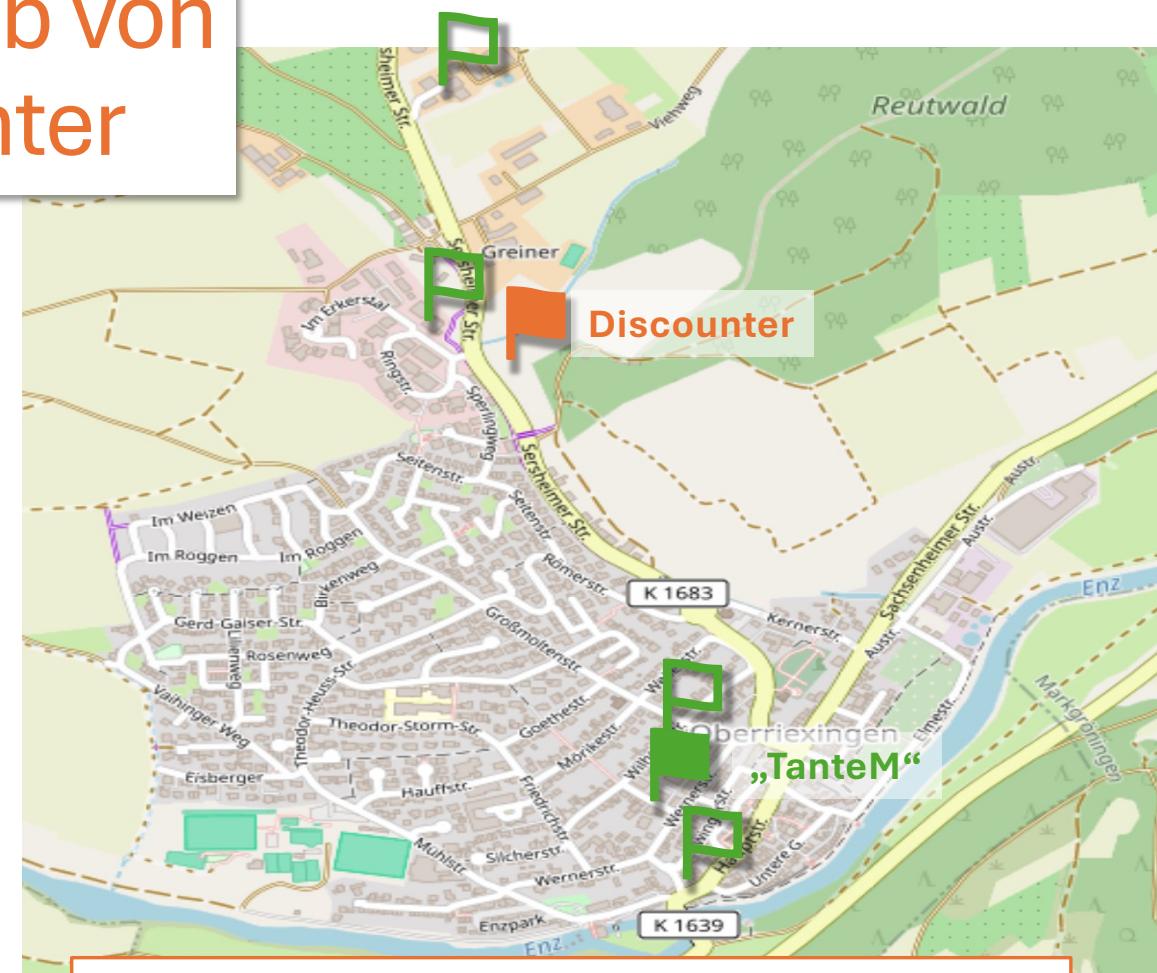
„Mit der Eröffnung des „Tante M“-Ladens hat sich das Angebot deutlich verbessert. **Der Laden wird gut angenommen** und erfüllt mindestens die Umsatzerwartungen.

Ein **Vorteil** ist die **integrierte Lage** des Geschäfts mitten im Ort und die **umfangreichen Öffnungszeiten** von Montag bis Sonntag von 5.00 bis 23.00 Uhr.

[...]

Ob ein größerer Betrieb und das „Tante M“-Konzept nebeneinander tragfähig sind, wird eher kritisch gesehen.“

□ = ausgewählte weitere Nahversorgungsbetriebe



Quellen: [Sitzung Gemeinderat am 12.12.2023, Gesamtdokument zu TOP3](#) sowie OpenStreetMap mit eigenen Ergänzungen und Hervorhebungen

# Risiko für innerörtliche Nahversorgung

Durch die Ansiedlung eines Discounters **riskieren wir die Existenz innerörtlicher Nahversorgungsbetriebe.**

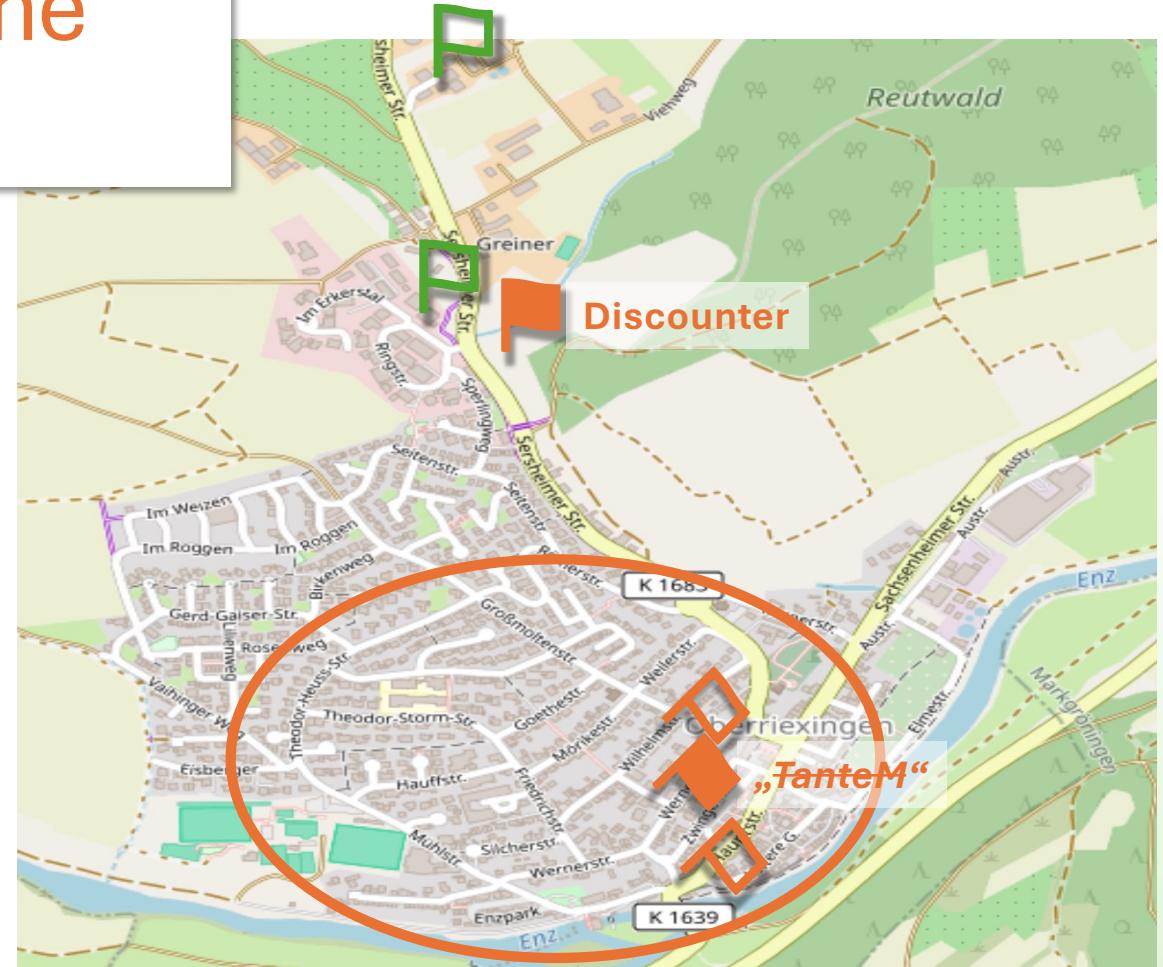
Damit wäre die **Nahversorgung in Oberriexingen** – insbesondere für die Bevölkerung im Ortskern – **deutlich verschlechtert!**

□ = ausgewählte weitere Nahversorgungsbetriebe

04.02.2025

Schutzgemeinschaft ORI zum "Erhalt der Steingrube"

Quelle: OpenStreetMap mit eigenen Ergänzungen



19

## Wir sind für den Erhalt der Steingrube!

Sie darf **nicht** für einen Discounter versiegelt werden, der **weder Mehrwert** für Oberriexingen hat **noch nachhaltig und zukunftssicher** konzipiert ist!  
Wir **unterstützen** gerne die Modernisierungspläne der **Bäckerei Laier** an einem Alternativstandort!

1

Wir verlieren eine **Reservefläche** für zukünftige **Starkregenereignisse**.

Der Klimawandel führt zu **häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen**. Durch Bebauung der Steingrube verlieren wir eine Möglichkeit, zukünftig notwendig werdenden **Hochwasserschutz** für den **Ortskern** sicherzustellen!

2

Die rund 10 Meter hohe Bebauung steht in einer **wichtigen Frischluftschneise** für Oberriexingen.

Der heute vorhandene Grünzug leistet einen wichtigen Beitrag zur **Versorgung mit Frischluft**. Durch eine Bebauung der Steingrube bergen heiße Sommer für die Bewohner im Ortskern erhöhte gesundheitliche Risiken (**städtische Hitzeinsel**)!

3

Die innerörtliche **Nahversorgung** in Oberriexingen wird **nicht verbessert**.

Ein Discounter in der Steingrube ist **nur für wenige fußläufig erreichbar**. Der Bedarf an nur per Auto erreichbaren Lebensmittelmärkten (**10 Stück in rund 10 Autominuten**) ist dagegen mehr als ausreichend gedeckt!

4

Die **Existenz** des TanteM, der Hofläden und der örtlichen Metzgerei wird **gefährdet**.

Gleichzeitiger Betrieb von TanteM und Discounter wird laut Potenzialanalyse (GMA, Dez. 2023) „**ehler kritisch**“ gesehen. Der Wegfall dieser Läden wäre für die innerörtliche Versorgung der Bevölkerung eine **deutliche Verschlechterung**!

5

Bei **Nicht-Erfolg** eines Discounters besteht das Risiko einer „**Bauruine**“.

Auf Grund des nicht vorhandenen Bedarfs haben wir **Zweifel am dauerhaften Erfolg** eines Discounters in der Steingrube. Der Umgang mit diesem Risiko ist ungeklärt. Es fehlt eine Rückbaubürgschaft des Investors!

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit** des Discounters in der Steingrube haben, kann Ihre Entscheidung nur **NEIN!** lauten!



Bei **Nicht-Erfolg** eines Discounters besteht das Risiko einer „**Bauruine**“.

Auf Grund des nicht vorhandenen Bedarfs haben wir **Zweifel am dauerhaften Erfolg** eines Discounters in der Steingrube. Der Umgang mit diesem Risiko ist ungeklärt. Es fehlt eine Rückbaubürgschaft des Investors!

Unsere Argumente können hier nur verkürzt wiedergegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sg-ori.de](http://www.sg-ori.de). Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter [kontakt@sg-ori.de](mailto:kontakt@sg-ori.de). Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

# Praxisräume zur Verbesserung der Ärztlichen Versorgung

## Was geschieht mit den Praxisräumen, wenn dies nicht gelingt?

Ärztemangel spitzt sich zu: Über 1.000 Arztsitze sind in Baden-Württemberg offen

KVBW-Versorgungsbericht 2023 veröffentlicht

Die Situation in der ambulanten Versorgung ist angespannt: Immer mehr Arztsitze können nicht nachbesetzt werden, und das nicht nur in ländlichen Regionen, sondern auch in den Städten. Rund 1.100 Arztsitze sind aktuell nicht besetzt, davon 927 in der hausärztlichen Versorgung.

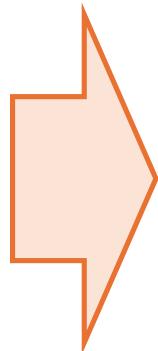


„In gespernten Gebieten dürfen Ärzte und Psychotherapeuten, die gesetzlich Versicherte behandeln möchten, nur neu niederlassen oder anstellen lassen, wenn sie die Praxis eines Vorgängers übernehmen oder im Jobsharing tätig werden. In offenen Planungsbereichen sind Neugründungen von Praxen möglich.“

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, Niederlassungsmöglichkeiten nach Fachgruppen – offene und gesperrte Gebiete ([www.kvbawue.de/praxis/niederlassung/bedarfsplanung-offen-oder-gesperrt](http://www.kvbawue.de/praxis/niederlassung/bedarfsplanung-offen-oder-gesperrt)) (abgerufen am 01.02.2025, mit eigenen Hervorhebungen) sowie KVBW Pressmitteilung vom 27.09.2023 ([www.kvbawue.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/news-artikel?tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=1875](http://www.kvbawue.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/news-artikel?tx_news_pi1%5Bnews%5D=1875))

Arztgruppen	für ORI...
Hausärzte	offen
Anästhesisten	gesperrt
Augenärzte	gesperrt
Chirurgen und Orthopäden	gesperrt
Fachärztliche Internisten	gesperrt
Frauenärzte	gesperrt
Hautärzte	gesperrt
HNO-Ärzte	gesperrt
Humangenetiker	gesperrt
Kinder- und Jugendpsychiater	offen
Kinder- und Jugendärzte	gesperrt
Laborärzte	gesperrt
Nervenärzte	gesperrt
Neurochirurgen	gesperrt
Nuklearmediziner	offen
Pathologen	gesperrt
Physikalische- und Rehabilitationsmediziner	offen
Psychotherapeuten	offen
Radiologen	gesperrt
Strahlentherapeuten	gesperrt
Transfusionsmediziner	gesperrt
Urologen	gesperrt

# Was geschieht, wenn das Projekt insgesamt langfristig scheitert?



Alternativnutzung?

Renaturierung?

Finanzierung?

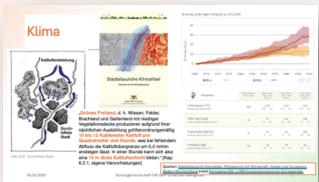
Quelle: MS-Designer



Ist es **sinnvoll**, mit der Flächenversiegelung den **Starkregenschutz** zu **gefährden**?



Ist es **sinnvoll**, die Existenz  
**vorhandener Einkaufs-**  
**möglichkeiten** zu **riskieren**?



Ist es **sinnvoll**, potenzielle **negative Einflüsse** auf das **Stadtclima** dem Vorhaben **unterzuordnen**?



Ist es **sinnvoll**, ein **langfristig fragwürdiges Konzept** umzusetzen?



Ist es **sinnvoll**, in der “Steingrube” einen Discounter anzusiedeln, für den es **keinen Bedarf** gibt?

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit** des  
Discounters in der Steingrube haben,  
kann **Ihre Entscheidung** nur **NEIN!** lauten!



Lassen Sie uns stattdessen **gemeinsam** nach einer **sinnvollen und nachhaltigen** Lösung suchen, die sowohl den **Schutz des Ortskerns** bei **Starkregenereignissen** wirksam verbessert als auch den **Fortbestand der Bäckerei Laier** sicherstellt!

# **VIELEN DANK!**

Wenn auch Sie **Zweifel an der Sinnhaftigkeit** des  
Discounters in der Steingrube haben,  
kann Ihre Entscheidung nur **NEIN!** lauten!



Bildquelle: privat